

16KT003

## Fachtagung: Baustelle pädagogische Schulkindbetreuung

### Zielgruppe:

Mitarbeitende und Leitungskräfte in Hort, Schulkindbetreuung, (Ganztags-) Grundschule

### Termin:

16. April 2016, 9-17 Uhr

### Tagungsort:

Pädagogische Akademie Elisabethenstift  
Bernhard-Knell-Haus

### Tagungsgebühr:

€80,00/EKHN €60,00

### Anmeldung:

Bitte schriftlich, per Fax oder online bis zum 29.03.2016.  
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des afw.

### Leitung der Tagung:

Dr. Manja Plehn, Fortbildungsreferentin im afw

### Veranstalter:

Pädagogische Akademie Elisabethenstift  
gemeinnützige GmbH  
Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt

afw – Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung  
**FACHTAGUNG: 16. April 2016**

### Kontakt

Pädagogische Akademie Elisabethenstift  
gemeinnützige GmbH  
afw – Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung  
Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt

### Sekretariat und Anmeldung:

Maria Tzovairi  
Telefon: (06151) 4095-302  
Telefax: (06151) 4095-303  
E-Mail: [afw@elisabethenstift.de](mailto:afw@elisabethenstift.de)

Sie können sich jederzeit ganz bequem online zu unseren Kursen anmelden:  
[www.elisabethenstift.de/weiterbildung](http://www.elisabethenstift.de/weiterbildung)

### Besuchen Sie uns auch im Internet:

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie im Bereich "Fort- und Weiterbildung"  
[www.elisabethenstift.de](http://www.elisabethenstift.de)



PaedagogischeAkademieElisabethenstift

## Baustelle pädagogische Schulkindbetreuung





### Fachtagung: Baustelle pädagogische Schulkindbetreuung

Aufgrund politischer Entwicklungen ähnelt die Betreuung von Kindern im Grundschulalter dem Geschehen auf einer Baustelle: Der Weg ist eingeschränkt, es stockt, und irgendwann geht es auf einer veränderten Spur weiter. Ob das Neue besser ist, kann unterschiedlich bewertet werden. Jedoch: Die Ausgangsfrage bleibt: Wie kann die sozialpädagogische Betreuung von Grundschulkindern qualitativ hochwertig gestaltet werden?

Die Antwort muss von der Entwicklung, dem Lernen und der (Selbst-)Bildung der Kinder ausgehen. Die Schulkindbetreuung (auch in einer Ganztagschule) übernimmt Aufgaben, die ursprünglich weitgehend den Familien oblagen. Diese fragen nun Sie: Wer trägt Verantwortung für die Kontrolle der Hausaufgaben, wer für das Lernen für eine Mathearbeit? An wen wendet sich das Kind tagsüber mit seinen Sorgen? Die Zusammenarbeit der pädagogischen Fachkräfte, Lehrkräfte und Leitungspersonen ist dabei für eine gelingende Bildung und Entwicklung des Kindes zentral.

In der Fachtagung schauen wir auf die fachliche Begleitung des Aufwachsens von Kindern im Feld von Familie, (Ganztags-) Grundschule und nachmittäglicher Betreuung.

### TAGUNGSPROGRAMM

- 9.00 Uhr** Begrüßung und Kennenlernen mit der Methode: "Speed-Dating"  
*Magdalena Kladzinski, Leiterin des afw und Dr. Manja Plehn, Fortbildungsreferentin im afw*
- 09.45 Uhr** Vortrag: Erziehung, Bildung und Betreuung großer Kinder. Qualität vom Kind aus denken!  
*Dr. Manja Plehn, Fortbildungsreferentin im afw*
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 10.45 Uhr** Workshops
- 12.45 Uhr** Mittagspause
- 13.45 Uhr** Fortsetzung der Workshops
- 14.45 Uhr** Kaffeepause
- 15.00 Uhr** Plenum
- 16.00 Uhr** Ende

### WORKSHOPS

Die Einwahl in die Workshops erfolgt vor Ort.

#### Handy, Tablet & PC in unserer Einrichtung?

*Heike Malchow*

Kinder suchen diese Medien! Welche Rolle sollten sie in Hort und Schulkindbetreuung spielen und wie praktisch eingesetzt werden? Wir suchen nach Merkmalen guter Bildung und Betreuung. Dazu werden wir auch aktuelle Studien zur Medienkindheit wie die U9- Studie des DIVSI und die KIM unter die Lupe nehmen.

#### Hauptsache raus!

*Petra Döbner-Jakubowitz*

Große Kinder wollen raus an die frische Luft. Wir werden das eigene Außengelände und die nähere Umgebung der Einrichtung betrachten und nach ungenutzten Potentialen suchen und finden zudem preiswerte Ideen zur partizipativen Umsetzung.

#### Große Kinder beteiligen – Partizipation im Alltag

*Meike V. Thoma*

Kinder im Grundschulalter haben das Bedürfnis und sogar ein Recht darauf, sich an den Dingen ihres Lebens zu beteiligen. Dies beginnt im Alltag. Das bedeutet zunächst, zu prüfen, inwieweit Kinder bereits Alltag beteiligt werden und dies strukturiert weiterzuentwickeln.

#### Einblicke in gute pädagogische Praxis.

##### Die Schülerbetreuung Limeschule in Wehrheim

*Anke Wehr und Borgia Portsteffen*

Was heißt "betreuen" bei 230 Kindern und 32 Mitarbeitenden? Wir setzen uns mit anderen über die Zukunft von "Betreuung" auseinander. Was kann sie den Familien bieten, welche Rahmenbedingungen sind für eine gute Arbeit wichtig? Welche Gestaltungsräume gibt es?